

LEGENDE

- BRHBrüstungshöhe OKFF bis OK Rohbau
- DD/BDWDDecken- / Boden- / Wanddurchbruch  
(für Heizung/ Lüftung/ Sanitär/ Elektro)
- NANotausgang DIN EN 179
- RHRaumhöhe i.L. OKFF bis UK (Unter-) Decke
- RRRegenrohr / Dachentwässerung
- UZ / STUnterzug/ Sturz (gem. Statik)
- VSSVorsatzschale, Trockenbau
- Brandwand F60 (hochfeuerhemmend)
- OKFFOK Fertigfußboden
- OKRDKOK Rohfußboden
- NEUBAUNEUBAU
- BESTANDBESTAND

BETONBAUTEILE	
Ringanker: C20/25 XC1, WO BSt 500 <small>(<math>d_{min} = 25mm</math> (bis <math>d_s = 14mm</math>))</small>	
Fundamente: C20/25 WF unbewehrt	
Schloßplatten: C20/25 XC2, WF BSt 500 <small>(<math>d_{min} = 30mm</math> (bis <math>d_s = 25mm</math>))</small>	
Stahlbetonbauteile sind nach DIN EN 1992-1-1 NA auszuführen.	

KORROSIONSSCHUTZ DER BEWEHRUNG

Für den Korrosionsschutz der Bewehrung sind die Anforderungen an die Bekräftigung, die Betonzusammensetzung, die Verdichtung und die Nachbehandlung sowie die allgemeinen Bewehrungsregeln einzuhalten.

GRUNDUNG  
Es ist auf tragfähigen, gewachsenen Boden in frostfreier Tiefe zu gründen. Bei einer aufgeklärten Sohle ist diese zu verdichten, die Probedichte ist mit 98 bis 100 % nachzuweisen.

DECKENKONSTRUKTION  
Holzgleite: NH C24, BSH GL24h  
Holzbauteile und deren Verbindungen sind zug- und druckfest nach DIN EN 1995-1-1 NA auszuführen.

HOLZSCHUTZ

Alle Holzbauteile sind durch Feuerwehren oder für das Vorgehen im Brandfall durch die Bauabnahme des gesamten Bauwerks zu schützen. Gegen die Anwendung von nichtrostenden Stählen ist kein Einwand zu führen, wenn diese wenigstens die Eigenschaften eines S 235 aufweisen.

STURZTRÄGER | TREPPE  
Stahlgüte: S235  
Stahlbauteile und deren Anschlüsse sind nach DIN EN 1993-1-1 NA auszuführen.

KORROSIONSSCHUTZ

Alle Stahlbauteile sind durch Feuerwehren oder für das Vorgehen im Brandfall durch die Bauabnahme des gesamten Bauwerks zu schützen. Gegen die Anwendung von nichtrostenden Stählen ist kein Einwand zu führen, wenn diese wenigstens die Eigenschaften eines S 235 aufweisen.

HINWEISE TRAGWERK

BAUZUSTÄNDE

Während der Bauarbeiten ist die Standsicherheit der bestehenden Bauteile unter Einbeziehung möglicher Zwischenbauzustände zu gewährleisten. Diese Sicherung unterliegt während der gesamten Bauphase der Eigenverantwortung der bauausführenden Firma.

ALLGEMEINE HINWEISE MAUERWERK

Die Forderungen der DIN EN 1996-1-1 sind anzuhalten.

SCHLIESSEN VON WANDÖFFNUNGEN IM MAUERWERK

Wird einen Wandöffnung geschlossen und werden diesem Bereich Lasten zugewiesen, so sind die Anschlüsse des neuen Mauerwerkes für das vorhandene Mauerwerk sorgfältig und nach den anerkannten Regeln der Bautechnik auszuführen. Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen. Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen. Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Qualmörtel oder mit druckfestem und schwindminderndem Mörtel auszufüllen. Bei der Ausführung sind die Anforderungen an die Bewehrung zu berücksichtigen. Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Qualmörtel oder mit druckfestem und schwindminderndem Mörtel auszufüllen. Bei der Ausführung sind die Anforderungen an die Bewehrung zu berücksichtigen.

BESTAND

Die in der statischen Berechnung für den Bestand angenommenen Querschnitte tragende Bauteile sind bei Baudurchführung auf ihre Tragfähigkeit zu überprüfen. Es ist eine Scheibenausbildung der Holzbalkendecken auf Beschaffenheit und Tragfähigkeit zu kontrollieren und bei Notwendigkeit Verbesserungen und Auswechslungen vorzunehmen.

Index		Datum	Änderungen	Müller	Beitragler
a	11.06.2026	Stütze an der Galerie unter Treppenwechsel, Angaben Deckenschichten			

	<b>zugehörige Ausdrucksweise</b> <b>Tragwerk:</b> <b>AUTW-01a;-02;-04a;-05a;-06a;-07;-08</b>
<b>OKFF EG ± 4,00 ± 35,55 m U.N.H.</b>	<b>zugehörige Schallplatte:</b> <b>zugehörige Bewehrungspläne:</b>

<b>PLAFOND</b> ARCHITEKTEN   INGENIEURE Radenweistraße 10   12327 Berlin Tel. (030) 37 446 22-0   FAX (030) 37 446 22-28   mail@plafond-group.de
---

BAUVORHABEN	Unbau Feuerwache Schmückwitz - im Nachbarschaftszentrum Adlergestell 764, 12627 Berlin-Schmückwitz
BAUHERR	Ortsverein Schmückwitz e.V. Alt Schmückwitz 10, 12627 Berlin
PLANGRUNDLAGE	Ausführungsplanung - Architektur
PLANNHALT	Grundriss Balkenlage, Neubau
PLANCODE	P21-001_5_A-04-N_GR-BL
PLANCODE TW	P21-001_5_TW-03_GR-BL
GEZEICHNET	S. Rowdeder
PROJEKT	P. Müller
DATUM	2026-03-03
GRÖÖÖ	841 x 594
MAßSTAB	1:50
PROJEKT	P21-001
PLANCODE	A-04-N
PLANCODE TW	AUTW-03

